

Hannover, 14.03.2023

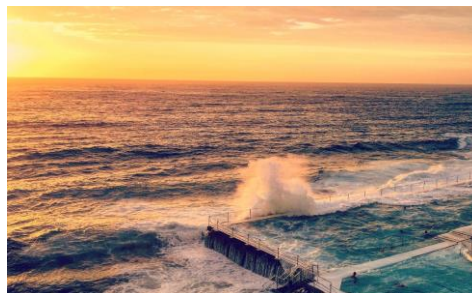
Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der Schüler*innen des 7. Jahrgangs,

nach Beschluss der Gesamtkonferenz am 13.03.2023 werden am Gymnasium Limmer ab dem Schuljahr 2022/2023 jeweils zum Ende eines Schuljahres im 7. Jahrgang elternfinanzierte iPads als Arbeitsmittel eingeführt.

Wir werden Ihre Kinder kompetent und verantwortungsvoll dabei unterstützen, die für ein Leben und Lernen in einer zunehmend digitalen Welt unabdingbaren Kompetenzen zu erwerben.

Den Rahmen zur iPad-Nutzung am Gymnasium Limmer wird ein Konzept schaffen, das wir zur Zeit entwickeln. Es soll das Lernen mit den iPads bis zum Abitur strukturieren - was auch den Zeitrahmen darstellt, für den Sie diese große Anschaffung nun tätigen werden.

Bevor Sie sich im Folgenden mit den Fragen zum Anschaffungsprozess beschäftigen, laden wir Sie herzlich ein, sich über den Link einen kurzen Überblick über den Stand unserer Konzeptentwicklung zu verschaffen. Hier erfahren Sie, was ein Ocean-Pool in unseren Augen mit dem digitalen Lernen zu tun hat. Auf der Schulhomepage finden Sie auch einen Blog zur Konzeptentwicklung: <https://www.craft.do/s/PlyhHX5GHad0AM>



Eine Projektwoche soll genutzt werden, um die Arbeitsweisen und Vereinbarungen des Konzeptes in den Klassen einzuführen.

Wir wissen um die finanzielle Belastung, die nun durch die Anschaffung der elternfinanzierten Schüler*innen-Geräte entsteht. Die letzten Schuljahre haben aber gezeigt, welchen Bildungswert der Zugang zu digitalen Arbeitsweisen und Inhalten hat und wie wichtig zugleich die Schule ist, um allen Kindern die Möglichkeit zu bieten die Kompetenzen hierfür zu entwickeln. Wir sind davon überzeugt, dass wir in unserer Schule einen Rahmen schaffen können, in dem sich diese Anschaffung für Ihre Kinder in den nächsten Jahren auszahlen wird.

Da wir die Entscheidung der Gesamtkonferenz abwarten mussten, beginnt der Bestellprozess recht kurzfristig und Sie haben bis zum **14.04.2023** Zeit, eine Bestellung zu tätigen.

Wir haben versucht, wichtige Fragen zur Bestellung im Folgenden zu beantworten.

Gibt es Informationsveranstaltungen für die Eltern und Erziehungsberechtigten?

Wir werden zwei Elternabende für die Eltern und Erziehungsberechtigten des 7. Jahrgangs veranstalten. In der ersten Veranstaltung für den gesamten Jahrgang in der Aula wird zum einen die AG „Digitales Lernen“ den aktuellen Stand des Konzeptes zum digitalen Lernen vorstellen, zum anderen wird durch eine Ansprechpartnerin der AfB der Bestellvorgang über das Online-Portal des Anbieters erläutert.

Termin: Donnerstag, 23.03.23, von 18.00-20.00 Uhr in der Aula des Gymnasium Limmer

Selbstverständlich ist eine Bestellung über das Portal auch ohne einen Besuch dieser Veranstaltung möglich.

Weitere Elternabende für die einzelnen Klassen des 7. Jahrgangs durch die AG „Digitales Lernen“ sind ca. im Mai geplant. Hier geht es dann um eine vertiefte inhaltliche Vorstellung des Konzeptes unserer Schule zum digitalen Lernen.

Warum erfolgt die Bestellung gesammelt über einen Anbieter?

Die iPads, die die Schüler*innen nutzen, müssen bestimmte technische Voraussetzungen erfüllen, um in das MDM (mobile device management) der Schule bzw. des Schulträgers eingebunden zu werden. Das MDM erlaubt es, die Schüler*innengeräte im Unterricht zu managen, Apps zuzuweisen und zu verteilen, aber auch einzelne Anwendungen in bestimmten Unterrichtssituationen (z.B. in Klassenarbeiten) zu sperren.

Der Schulelternrat hat sich durch den Schulträger beraten lassen und sich in Absprache mit uns als Schule für einen Anbieter entschieden, der MDM-fähige iPads im Angebot hat.

Es handelt sich hier um die Firma „AfB gemeinnützige GmbH“ mit ihrer Initiative „mobiles lernen“ (<https://www.mobileslernen.eu>).

Neben den durch den Schulelternrat festgelegten Bedingungen, die die AfB erfüllt, ist ein weiterer Vorteil dieses Anbieters die Tatsache, dass alle für die Bestellung und Nutzung der iPads notwendigen Prozesse in einer Hand liegen, so dass man einen Ansprechpartner für alle das iPad betreffenden Fragen hat (Vertragswerk für Kauf oder Miete, Versicherung, Gewährleistung etc.).

Im Vorfeld bereits aus anderen Quellen bezogene iPads können gegen eine Gebühr von ca. 50 € von einem anderen Dienstleister manuell in das MDM eingebunden werden. Für weitere Informationen zur manuel

len Einbindung wenden Sie sich bitte per E-Mail an: schuladmins@617.schulen-hannover.de.

Im heimischen WLAN können Geräte völlig uneingeschränkt als private Geräte genutzt werden. Allerdings muss dabei immer gewährleistet sein, dass die Geräte jederzeit genug Speicherplatz für alle im Unterricht notwendigen Anwendungen haben.

Welche Modelle werden zu welchen Konditionen angeboten?

Unser Schulleiternrat hat vom Anbieter sechs verschiedene Pakete zusammenstellen lassen, die Sie in der Anlage im Detail sehen können.

Folgende grundsätzliche Hinweise und Tipps möchten wir Ihnen als Schule für Ihre Überlegungen mitgeben:

- Sie können zwischen einem Sofortkauf und einer Mietvariante entscheiden. Beim Sofortkauf geht das Gerät direkt in Ihren Besitz über, bei der Mietvariante mieten Sie das iPad über einen Zeitraum von 36 Monaten und müssen es am Ende der Vertragslaufzeit wieder zurückgeben. Sie können das Gerät am Ende der Mietzeit aber auch für ca. 3 Monatsmieten kaufen.
- Eine 36-monatige Versicherung sowie eine Schutzhülle sind in allen Paketen enthalten.
- Sie können zwischen einer Speichergröße von 64 GB oder aber 256 GB wählen. Erfahrungen anderer Schulen zeigen, dass der kleinere Speicher durchaus für die schulische Nutzung ausreicht, sollte das iPad aber auch in größerem Maße privat genutzt werden sollen, so ist es schon eine Überlegung wert, das größere Modell zu nehmen. Der Speicher der iPads kann nachträglich nicht erweitert werden.
- Die Anschaffung eines Stiftes ist nach Konferenzbeschluss obligatorisch, kann aber natürlich auch auf anderem Weg erfolgen Sie können entscheiden, ob Sie zusammen mit dem iPad einen Apple Pencil oder einen Logitech Pencil im Paket erwerben möchten oder eigenständig einen kompatiblen Stift kaufen.
- Falls eine BuT-Berechtigung vorliegt, übernimmt die Stadt Hannover 60% der Kosten für die Anschaffung. Allerdings gilt dies nur für das 64GB-Gerät in Verbindung mit der Mietoption. Sie würden dann eine um 60% reduzierte monatliche Miete zahlen müssen. Dazu senden Sie bitte eine aktuelle BuT-Bescheinigung an schuladmins@617.schulen-hannover.de. Die BuT-Bescheinigung muss jährlich aktualisiert werden.
- Falls Sie noch andere Kinder haben, für die im Rahmen des Medienentwicklungsplans der Stadt Hannover schon ein iPad angeschafft wurde, übernimmt die Stadt Hannover 40% der Kosten für die Anschaffung des zweiten Geräts. Dies gilt für alle Pakete und Angebote.

Dazu müssen Sie den „Nachweis über Geschwisterkinder“ von unserer Homepage ausdrucken, ausfüllen und an schuladmins@617.schulen-hannover.de senden. Den Vordruck finden Sie im Bereich „Service“ unter „Downloads“: <https://www.gymnasium-limmer.de/downloads/>

Wie läuft der Bestellvorgang für das iPad ab?

Die Bestellung des entsprechenden Pakets erfolgt bis zum **14.04.2023** über das Onlinebestellportal der AfB GmbH. Bitte verwenden Sie folgenden Link zum Onlineportal für Ihre Bestellung:

<https://www.afb-schule.de/mobiles-lernen/bestellportal/>

Die genauen Zugangsdaten erhalten Sie in einer gesonderten E-Mail bzw. auf dem Informationsabend am 23.03.2023.

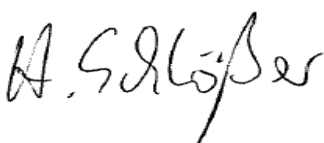
Entstehen weitere Kosten durch kostenpflichtige Apps?

Das Konzept zum digitalen Lernen sieht vor, dass mit Apps gelernt wird, die entweder kostenfrei oder bereits auf dem Gerät vorinstalliert sind. Die Fachgruppen sind gehalten, diesen Grundsätzen zu entsprechen. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Konzepts soll ein App-Curriculum entstehen. Wir können nicht ausschließen, dass bei der App-Anschaffung zukünftig Kosten entstehen. Wir werden aber die Gesamtkosten im Blick behalten und bei Bedarf nach sozial verträglichen Lösungen suchen.

Werden die Schüler*innen mit der Nutzung der iPads im Unterricht vertraut gemacht?

Die AG „Digitales Lernen“ arbeitet aktuell an einem pädagogischen und didaktischen Konzept für die Nutzung der Endgeräte im Unterricht. Dieses Konzept beinhaltet auch ein verbindliches Regelwerk sowie Workshops (z. B. in der Projektwoche und in den Verfügungsstunden), in denen die Schüler*innen mit dem Gerät und grundlegenden Arbeitsweisen vertraut gemacht und geschult werden. Schüler*innen, die sich zu diesem Zeitpunkt auf Kulturfahrt befinden, werden über ein Patensystem innerhalb der Klassengemeinschaft über die Inhalte informiert und werden Möglichkeiten zum Üben der Arbeitsweisen haben.

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Schlößer, StD